

Position

der SPD Kreistagsfraktion und der SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bonn zum Nationalpark Siebengebirge und dem Verkehrsraum Siebengebirge

Die SPD-Fraktionen im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises und im Rat der Stadt Bonn sprechen sich grundsätzlich für die Errichtung des Nationalparks Siebengebirge aus.

Bei Errichtung und Konzeption sind eine enge Abstimmung mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sowie eine unmittelbare Beteiligung der zahlreichen örtlichen Interessengruppen und Initiativen im Verfahren sicherzustellen.

Im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Nationalparkerrichtung muss die bislang ungelöste Frage des Verkehrsraums Siebengebirge insbesondere in den betroffenen Städten Bad Honnef und Königswinter sowie Teilen von Sankt Augustin und Bonn endlich einer lange überfälligen Lösung zugeführt werden.

Bereits seit 2001 fordert die SPD im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn eine unabhängige Untersuchung der Verkehrslage für eine realistische Entlastung des Siebengebirgsraums. Wir wissen, dass eine Lösung aufgrund wirtschaftlich-finanzieller als auch ökologischer Unsinnigkeit **nicht** in der seit Jahrzehnten diskutierten, jedoch unrealisierbaren sog. "Südtangente" (Ennertaufstieg) liegen kann. Die Menschen brauchen wirksame, kurzfristig umsetzbare örtliche Entlastungen statt Luftschlösser.

Stattdessen ist vor dem Hintergrund dieser Erkenntnis zur Errichtung des Nationalparks ein Straßenbausonderprogramm des Landes NRW zur Verkehrsentslastung zu schaffen. In diesem Rahmen ist gutachterlich die Bedeutung örtlicher Verkehrsentslastungen im Rhein-Sieg-Kreis (Umgehungen, intelligente Verkehrslenkungskonzepte) zu prüfen und nach Vorgabe zu realisieren.

Unabdingbar ist die Neuausrichtung und der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs inklusive einer gesonderten Finanzierung zur Lenkung und Abfederung neu entstehender und bereits vorhandener Verkehrsströme aufgrund der künftig veränderten Raumstruktur und neuer Aufgaben (Nationalpark), beispielsweise durch eine Verknüpfung von Bus und Schiene.

Alle beteiligten Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn sind aufgefordert, ein abgestimmtes Verkehrskonzept zu entwickeln.